



ULBIG Beratungsgesellschaft mbH
Borsigstraße 6 • 72760 Reutlingen

Tel.: 07121/24190-0
Fax: 07121/24190-29
E-Mail: info@ulbig.de
Internet: www.ulbig.de

Sind Aktien gefährlich?

Oder doch eher sicher und ergiebig? Auf lange Sicht zählen Aktien – als Sachwerte hinter denen Werte wie Gebäude, Rohstoffe, Know How usw. stehen - zu den sichersten und gleichzeitig rentabelsten Anlagen wenn man richtig vorgeht. Hierbei ist insbesondere der langfristige Anlage Horizont hervorzuheben. Wer heute in Anbetracht des Niedrigzinsniveaus noch interessante Renditen erzielen will muss die mit Aktien verbundenen temporären Kursschwankungen in Kauf nehmen. Je länger aber der Anlagezeitraum, desto weniger spielen zwischenzeitliche Schwankungen eine Rolle.

Sicher ist, was langfristig einen realen Wertzuwachs erbringt. Rentenanlagen erzielen aktuell, nach Berücksichtigung der Inflationsrate, oft eine negative Rendite. Dies auch, wenn man nur mit der offiziell durch das Statistische Bundesamt ausgewiesenen Inflationsrate rechnet. Die tatsächlich vorhandene Inflation, die jeder beim Wocheneinkauf, der Anmietung einer Wohnung oder an der Tankstelle spürt, liegt deutlich höher.

Inflationsschutz

Anlagen in Aktien haben einen eingebauten Inflationsschutz. Innovative und gut positionierte Unternehmen werden sich rechtzeitig auf Veränderungen einstellen. Preise für Produkte und Leistungen werden mindestens in Höhe der Inflationsrate steigen und für stabile Ausschüttungen und Wertzuwächse sorgen. Was kann falsch daran sein, sich an substanzstarkem Produktivvermögen zu beteiligen?

Cost-Average-Effekt

Dieser Effekt kommt zum Tragen, wenn man mit monatlich gleichbleibenden Beträgen zum Beispiel in einen Aktienfonds investiert. Gehen die Kurse zurück, erwerben sie zum gleichen Betrag mehr günstigere Anteile. Sie reduzieren so im Lauf der Zeit ihren durchschnittlichen Einstandspreis. Der Zinseszinsseffekt hilft bei einer entsprechend langen Laufzeit zusätzlich noch mehr als gemeinhin angenommen. Anfallende Dividenden decken die entstehenden Kosten und sorgen für einen zusätzlichen Wertzuwachs im Depot.

Spekulation

Ein weit verbreiteter Irrglaube: Durch Spekulation würden große Vermögen aufgebaut. Dies gelingt den wenigsten und oft nicht nachhaltig. Schaut man sich die Arbeitsweise von Investmentlegenden wie Warren Bufett an sieht man, dass diese Vermögen durch kontinuierliches investieren über lange Zeit entstanden.